# General-Anzeiger

wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donners-tag und Sonnabend.

Bezugspreis vierieijährlich für Acholer I Mt., durch Boten in Kemberg I.10 Mt., in Kenden, Notia und den Holebageren I.15 Mt. und durch die Post I.24 Mt.

Telephon Mr. 8.

## Remberg, Bad Schmiedeberg und Umaebuna.

Retattion, Drucf und Berlag : 2. Breuer in Remberg.

Remberg, Sonnabend den 14. Mai 1904.

toften bie ffinfgespaltene Betitzeile ober beren Raum 10 Bf. MIS Beilage

erscheint das wöchentliche achtsettige Unterhaltungsblatt "Zeitspiegel". Einzelne Nummer des Blattes kostet 10 Bfg

6. Jahrg.

Mr. 57.

Lofales und Brovingielles.

Remberg, den 13. Mai.

Rentberg, den 13. Wai.

— Pfingstverkehr der Aleinbahn
Bergwijs-Kemberg. Am Borabend des Kingstiestes am dritten Pfingstfeiertag und am folgender Tage warten die Jige ber Aleinbahn
Bergwijs-Kemberg die beiden Staats-bohnsige, die in Bergwijs von Bitterfeld 10,48 abends und von Wittenberg 10,13 abends einiressen, da, am ersten und zweiten Pfingsbeitertag nur om ersten kontrollerien.
Bergwij von Wittenberg 10,13 abends ein-teist.

reifi.

— Phingftzige. Im Pfingstiefte werden vor allen verlehrsteichen Jügen der Strecken Verlin-Jalle. Beißeintels-Bedera, Verlän-Leugig, Deetstin-Jalle. Beißeintels-Bedera, Verländente-Jalle, Leinzig-Gorbetha, Leipzig-Jett, Leinzig-Jalle, Leinzig-Gorbetha, Leipzig-Jett, Leinzig-Jalle, Leinzig-Gorbetha, Leipzig-Jett, Leinzig-Jalle, Leinzig-Gorbetha, Leipzig-Jett, Leinzig-Jalle, Leinzig-Gorbetha, Leipzig-Jett, Leinzig-Jalle-Magdebung, Leipzig- und Holle-Goraun ufw. Bozzige gehen. — Sonderzüge (ohne Kahrenderstehr) der Leinzige Leinziger und Lind Z. Feiertag von Fallenberg und Breifich von Kilchelm. Areitenburg und Richelt und Leinzigerichten Leinzigerichte Schieten und Leinzigerichten Leinzigerichte Schieten und Leinzigerichte Schieten und Leinzigerichte Schieten und Leinzigerichte Schieten und Leinzigerichten Leinzigerichten Schieten und Leinzigerichten Leinziger Abnahl Kelaufer aus der Umgegebn und de ben Schiefische Leinziger Leinzung Leinziger Leinziger Leinzus Leinzig Leinzig

Schulhefte herbeizuführen, daneben follen fie aber auch minderwertige, aber ebenfo tenere

Schnigere gecoegungere, omeene peace nei gete eber auch imberwerige, aber ebenfo tenere Bacen in Zufunft von den Schulen fernholten. Sehr zu wilnigen wäre es aber, wenn irgend möglich auch eine Einheitlichtet betreffs der namentlich in den Bolfschulen benyten Legenn biele icht och en verenen er eine Det den der einheitlichtet betreffs der namentlich in den Bolfschulen benyten Legenn der Eitern von einem Det zum andern die eine Bische anzufächeren und einem Det zum andern die eine Bische anzufächfen.

— Jum Schuß der heimischen wieder neue Bische anzuhutschaften mitterium Anweitungen jeth berausgeben, die in wiele Sinsich beachtenswert sind. II. a. beißt es darin: "Die heimische Bogelweit in nicht nuc für die kande und ben Naturgenuß. Der allement beobachtet Bischapun der Bogelweit ist nicht nuc für die kande und den Naturgenuß. Der allement beobachtet Bischapun der Bogelweit ist der heimisch, fondern erhöht auch den Naturgenuß. Der allemen nebenderte Rischapun der Weltheite ber Beoöfferung dem weiteren Rischapun der Welthieber Boofferung dem weiteren Rischapun der Bogelweit ist des Sorfandenleins nur eines ungünftigen Umfandess ist, io hann auch ist Schapun der Bischapun de

also 80 Mt. weniger.

Dahlenberg, 10. Mai. Hente vormittag wurde der auf Mittergut Haus Leipnig mit Erdeighern besättigte Isjädrige Sohn Otto bes Arbeiters Kraufe überfahren. Er wollte während der Aghet von seinem Ochsengelhaum abspringen, glitt hierbei ans, kan unter den Bagen und das Borberrad ging ihm über Bagen und das Borberrad ging ihm über die Bruft. Der Arbeiter Ludwig brachte ihn ach dem Mittergut Leipnit. Der Berlegte starb aber schon unterwegs während des Transportes

Transportes

Transportes

Tiere gehörten zwei Bärenführern, welche gezwungen waren, in ber Racht zum Sonntag
eine Lagerlatt im Freien aufzuluchen. Den
Bären war es gelungen, sich zu befreien.
Erfurt, 1.1. Mal. Bor der hiesigen Straftammer standen der Arbeiter Hermann Hentel,
ber im Dezenber bie woreheliche Tochter feiner
werstorbenen Ehefren geheiratet hatte, und die
junge Frau unter der Anslage des Berberechens
der Blutschande. Die Frau hatte die Annelbung im Scannesannte beforgt und dabei,
als der Angestagte danach fragte, das nabBerwandbischaftisverbästnis verlchwiegen. Beide
Angestagten behannteten, im guten Glanden
gehandet zu haben. Die Staatsanwaltschaft
bentragte gegen jeden eine Boche Gefängnis.
Der Gerichtshof ließ es bei einer eintägigen
Gefängnischer bewerden und gab den Berurteilten den Pat, ein Gnadengejuch, das bei
feinvortet werden würde, dem Kaifer zu unterbreiten.

beeiten.
Erfart, 10. Mai. Einen graufigen Fund machte gesten früh ein Acheiter im "Augusta-Kart" am Steigerwalde. An der Bant des "Aubildumsplagee" lag die Leiche eines eie-gaut gesteibeten jungen Wannes, welcher lich aufdeinend vergistet hette. Er ist der Ordon-nanz-Unteroffizier des Divliones Kommondeurs Genecallentuants von Aleist. Neister, jo beist der Unteroffizier, hatte gestern Urlaub, war in Islus ausgegangen und hatte verfasieden Verfanzente im Teteigerwald besucht Man leine Verfasieden ausgenommen war, nach dem Gannionlagarett, wo die Selstion vorgenommen wird. Die Beaut Rießlers stand an der Leiche und weinte bitterlich. Das Wotiv zur Zai ist unbekannt.

ist unbekannt.

Aleine Nachrichten Wahrlicheinlich von Abrungsiorgen hierzu veranlöst, hat der Habrungsiorgen bierzu veranlöst, hat der Habrungsiorgen ein Ende bereitet. – An der Racht vom Wontog zum Dienstag brannte das Habrungs der Verleiters Verlig in Jahna vollständig nieder. – Der 7 Jahre alte Sohn des Produttenhänders Flachs wurde vor einigen zagen, als er mit noch mehreren Spielameraden an einer slachen Stelle der Elde der Wisherg mit Walfer herungsbereite, durch einer Ababenstein Wahrles eines stromabschrenden Radmurfers hochgehoben und voggespilt. Die Leiche des Knahen landete bei der Domäne Wortschied wir Wühlberg.

## Aus dem Reiche.

Aus dem Reiche.

Ter dentiche Wichel ist erwacht. Wilde Frsh ingstitumen haben ihm die Schenflappen und den Ausgeschaften der Gebald ist auf Erkelt der Gebald ist auf Erkelt des Ausgeschaften der Gebald ist auf Erkelt des Ausgeschaften des Ausgeschaften des Ausgeschaften des Ausgeschaften der Ausgeschaften der Ausgeschaft der Ausges

gelij in Bund zur Wahrung beutich-protestantischer Interester in unermiddicker Texue unier Bolt aufmersjam. Trog tausendiger Texue unier Bolt aufmersjam. Trog tausendiger Angeindung von seindicker Seite, trog vielfacher Berfennung im evangelischen Lager hat er leine warnende und wehrende, seine stärfende und einigende Alzeit auf dem Frunde des Coangeliums als ein treuer Zeuge der Respormation getrieben. Daß er nicht umfonst gerufen und genacht hat, beweist iehen Witzliebergahl von weit über 200,000. Wer unter unseren Zesern dem Bunde zur Zeit noch seistlich darum zu tun ist, seine vorleitantische Gestimmung durch die Tat zu befunden, der trete schleumigst in seine Scharen ein. Des Andresbeitrag beträgt mindelens I MKt; wer 3 MR. begaßt, erhält regelmäßig die wertvolle tirchliche Monatstorreipondenz des Universitäts.

#### Beiteres.

Das verkannte Telephon. Kommt da eines Tages ein biederer Bauer mit einem Fuber Dorf zu einem Kaufmann im Holsteini-ichen, um bei demfelben das beliebee Brennsigen, um bei demselben das beliebes Brennmaterial abzuliefern. Zufällig trifft es slich
daß der Kaufmann telbt nicht amwelend ist.
Der im Laden anmelende Kommis weiß nicht,
wo der Torig gelagett werden soll und will
durch telehjonische Anfroge bei dem Chef seintiellen, weihn der Liebydan bezunaten, als des
Geibräch au, Telehydan bezunaten, als de
Kaum hat jedoch der junge Mann das
Geibräch au, Telehydan bezunaten, als de
Endhmann sich ungefähr folgendemaßen vernehmen läßt: "Glöben Se, dat Se int tun
besten holn somt 3 alb im man en Nur, awer
Se könnt mi doch nich vies mafen, dat de
gert in de slitten (leinen Kassen ist un mit
Se inattt (sprich). Tum Narrn holn tat ich
mi nich! Ad noar min Torf öweigens lich
los. Abjüs!" Sprachs, bestieg seinen Bagen
und "vollte" davon.

#### Standesamt Remberg.

Aufgeboten: Landvoirt Alf. Oswald Birfner aus Sandersdorf, Kreis Bitterfeld, Sohn des verstorbenen Anhämers Joh, Christoph Freider Mitterfeld, Freider Mitter, mit der Wirtschaftsgehilfin Berta Anna Runge aus Kenberg, Tochter der vereigel. Handblungder Landvolgungder Landvolgungder Mitterfall Bilfnen aus Kenberg, Sohn des verstorbenen Aupferichmicks Heinrich Jilfen mit dem die herigen Dienstindohen Wartha Gluch, Tochter des Handsleinannes Karl Gluch, Tochter des Handsleinannes Karl Gluch.

## Standesamt Bleefern.

Standesamt Afeejern.

Web oren: Am 7. dem Rossit Goussiele Edert in Segarchan eine Tochter Geman Martho Elfe, am 6. dem Andre Geman Schen Wester in Social Geman Schen Wester in Schen Ergende eine Tochter Geman Konton Geman Schen Der Schleine in Webelten eine Tochter Ettlige De Lieft.

Getraut: Arbeiter Franz Heinrich Sogal am Segarchan, Sohn des vorschenen Andress Bried. Bogel am Segarchan, Sohn des vorschenen Andress Bried. Bogel am Segarchan, Ochterbe Honster Blidt. Schliefe am Secgarchan, Ochterbe Honster Blidt. Schliefe am Secgarchan, Tochter Bried. Blidt. Blidt. Blidter am Secgarchan, Tochter Bried. Blidt. Blidt. Blidter am Secgarchan, Tochter Bried. Blidt. Bli



## Politische Rundschau.

Riechings weinten den gerfinen gater, and Allechings werben die Kniffen in ber Agge fein, in ber eingeschiedenen Seefete selbst eine Keisteiner und son die fahren.

\*Bon rufflicher Seite wird gemelbet: Die Frimm ung ber in Mutden liegenden rufflichen Amphen hat unter bem Kindruck der Schlack am Jalu umd der Andrickt von der Wöschlichen Amphen hat unter bem Kindruck der Schlack am Jalu umd der Andrickt von der Wöschlichen Amphen hat unter bem Kindruck der Wischald der Kindruck der K

#### Der Serero-Mufftanb.

\*Der anschieße der Ammeienheit des Kaifers paares in Met am 14. d. gehante paares in Met am 14. d. gehante paares in Met am 14. d. gehante pachente Bereinhalt auf der Explanade mich ich gin einem impolanten mittlatischen Goduplied gefalden. Es nechmen daran teil: die Gantische Met ind ich ein die Michael der Gehalten und Durffferen Spielen der eine die Gantische Ammeien der Gehalten der Ammeien Met am 18 der Ammeien der fehren den fehren den fehren dem fehren der Erhangen Die deteiligten Megimenter und Batallinen erichen fehren die möglich der Spielen der Kavallerie und Artillerie erfolgt im Schritt.

Ander Ammeien der Kavallerie und Artillerie erfolgt im Schritt.

Ander der fehren fehren der fehren fehren der fehren der fehren der fehren der fehren

ist am Dienstag, 68 Jahre alt, in London gestorben. Spanien.
\*Antifferifale Unruhen haben in Alicante nie infolge dom Stettligseiten zwischen Kleartfalen und Republikansen kleartfalen und Republikansen die Kleartfalen und Republikansen die Kleartfalen und Republikansen die Kleartfalen und Bedreiten hochwiese die Kleartfalen und Verleiten gegen die Hauffalen.
\*In der Frage der Leinbring ung den Steutschlassen die Angleichen der Kleartfalen und von der Kleartfalen der Kleartfalen und der Angleichen der Kleartfalen und der Angleichen hoch ein der Angleichen kleartfalen und der Angleichen haber die Verleiten der Kleartfalen und der Angleichen kleartfalen und der Verleiten der Kleartfalen und der Verleiten der Verleite Verleite der Ve

jebem Flüchtling ein ansreichendes Berpflegungsgeb von 1 Binnb ürchich (18 Mt.) zur Berfügung fellen. Unter der Aufflöt der ürchichen Behörden werden fle dann nach ihren heimatseinnatoten gebracht werden, wo eine besonder Sommission an Ort und Sielle ihre Wiedereiniegung in die Bege leitet.

### Deutscher Reichstag.

Mu 10. b. mid die britte Lehung des Meich signus fig. 12 et als fortgelest bet den Etat des Archaents des Samera.

Aberdesants des Jamera.

Aberde

Am Dienstag erledigte das Gerrenhaus eine Anzahl Betitionen. Die Denkschrift betr. Staats-

beihiffen aur Forberung bes Baues ben Reimbahnen und die Dentschrift betr. Forberung deutsche An-febelungen in den Produngen Westprussen um Befein wurden burde fleuntwisinahme für erlebigt er-fart. Ein Wegterungskommissachme für erlebigt er-fart. Ein Wegterungskommissachme ihr den Bitte, die Unterpfinder beim Ankauf dem Englich naden möglicht ausgalichen, umtäche Vertick-faden möglicht ausgalichen, umtäche Vertick-

Bitte, bie Unterhändler beim Anfauf bon Erunbiden möglichfe aussindichen, mitliche Verfichfeitung zu.

In der Dienstagstigung des Abgeordnetenbause fam es bei der erfien Beratuma des Anfabelungsteiges dert. die Erichtung under Kinfeldungen in Beratum der Schaffeldungen der Schaffeldungen der Schaffeldungen der Schaffeldungen der Schaffeldungen der Schaffeldung der Schaff

### Von Nab und fern.

Wiffenigaftlicher Beluch. Eine Angelt feitens ber nieberlandichen Regierung en-indter hollschicher Arzeit zur im Gelentlichen im Batteriologischen Institut ein, um die Mah-nahmen ber preußischen Regierung gegen die Winnfrantsbeit zu lindieren.

Muss-Balarhelpe Komitales wurde eine Unter-ischaus Wassellerer Komitales wurde eine Unter-ischause wurde der der der der der der der Kärer gilt der fürzlich verstorbene Kasserer Bloman Feg.

Woman Feg.
Der Streif ber Marfeiller Schiffsoffiziere dauert underändert an. In Haure baden die Kapitäne für lange Hatt und für Kiftenfahright, 200 an der Jahl und für Kiftenfahright, 200 an der Jahl, defälolfen, sig erftleren und bom Wondag ab in den Austiand zu erfleren und bom Vondag ab in den Austiand zu treten. Sie wollen den Dienst erft nach voller Beriteidigung der geftellten Forderungen wieder aufgehnen.

Ruffische Gewehrbeftellungen. Gewehr-rifen in St. Stienne haben eine Beftellung fabriten in St. Citenne haben eine Beftellung von 200 000 Lebelgewehren erhalten. Man nimmt an, daß die Bestellung von der rufstigen Regierung erfolgt ift.

#### Eine Geldheirat.

Ergählung von M. Tellmar.

Tran Sehatung von Mr. Leitmar.
Geritemus)

Bran Sebladegel war eine noch auffallend hähliche, fantte Kran, bie fid in ihrem Nieichtum nicht recht beimil 5 zu fühlen hähei. Ihr moche wohl die vertrorbene Keodora gestlächen haben.
Diga dagegen erschien ganz als das Kindipres Baters; er beigt dielehen schwarzeitet und Ummut ausdrücken kommenter von der Bugen, die in ichneler unwermittelter Folge Seiterfeit und Ummut ausdrücken kommen. Da dem Bauffer vie daran gelegen war, in der Siad, zu deren nächfer Umgebung Buchenan gehöte, da die der geschlächstliche Siellung zu gewinnen, so waren die Wochen, die er mit eitener Frau im Zaufe der Schwägerin zubrachte, nicht nur der Gintlächung des Schlöffes, sondern auf anftreichen gelügen Anfinipiungen gewidmet worden. Man hatte Beitäde gemacht und Sinladungen angenommen.

Man war mit ben eleganntefne Schlitten, die fich auftretien liegen, nach Auchgenan hinnang eschoren, mit batte unter Schrigen der Schlitten, die fich auftretien liegen, nach Auchgenan hinnang eschoren, mit batte unter Schrigen der Auchgenan binnang eschoren, mit batte unter Schrigen der Auchgenan binnang eschoren, mit batte unter Schrigen der Auchgenan binnang eschoren der Schlich der Schlieben der Leichen Schrigen der Schlieben der Leichen Schrigen der Leichen Schlieben der Leichen Schlieben der Leichen Schrigen der Leichen Schlieben der Leichen Schlieben der Leichen Schrigen der Leichen Schlieben der Leichen Schrigen der Leichen Schlieben der Leichen Schlieben der Leichen Schlieben der Leichen der Leichen Schlieben der Leichen Schlieben



ibertragens der Schweinehaut hat sich eichgerteil erweiten; die Regerth ist auf bem besten Abege aur Genetung.
Geine "Debenntniskreite" Klieche. Die seit langen geit in nann Amerika berüchene Agitation aur Beröhmelaung aller Besentuniste, der Gestentung der Amerikansteilen Amerikanstei

Gine mertwürdig berwidelte Cheicheibungs-Affare beschäftigt bereits feit einiger Beit bie Rem



Der olle Sinber mußte jeseben. Er hatte feine Rieder int Wasser jelibpt, fis einen Angus bon Gelfelingen anglesogen im dem towen bedes imm Ball jejangen. Wie Schleffinger am andern Dage erhöten, um fis feilmaßmesol nach det Beithoben bes Lebensetters an ertenbijen, verochjotje ist sim ble neiglich gelegen in den dem bei Beite der bei Beite der Beite Beite der Beit

#### Gemeinnütziges.

Giffere Gartentfälle gegen Roft au fößigen. Nan nimmt an einem Binub geinspense mus burg ein Avarlieb burgelistagenem Ziegelmeht ein Wiertel Binub Weiglöfte,
genem Ziegelmeht ein Wiertel Binub Weiglöfte,
reibt bir Midgung mit Zeind auf einem Neibfiein au einem biden Anfrich au und beröhmt
ie mit Zerventingeift. Das Giffen muß, auch
menn es neu ift, vor bem Anfrich vollfommer
rein gescherert werben. Ein boppeler-Auffrich
foll Giffen leibt im Weerwafter vor Roft schiebtten der den der der den der der der der der

Olfactenflecten werben mit Zerpentindl aus Meidungsftüden entiernt; bei frischen Fleden genigt Benzin, altere Fleden werben am besten ert mit Butter oder Het anfagweicht und bann mit Zerpentindl nachbehanbelt.

## Buntes Hllerlei.

In Bort Arthur, Rufflicher Offizier: "It es richtig, herr Kamerab, daß Ihre Frant Schwiegermutier Sie hier befuchen wird?" Kamerab: "Nein, hobe abgeschieben: es wären hier icon genug Eplosivlioffe angehauft."

"Aber was fann bas nur jein?" fragte man, wenn gelegentlich barauf bie Rebe fam.

7. In dem Erker des großen Wohnzimmers 1 Schloß Buchenau faßen Afred und feine

In dem Erfer des großen Wohnsimmers der auf.
Ochfols Buchenau fahren Alfred und feine Braut.
Die schweren Bordänge, die den Erfer dem Indem Alliere dem Indem Alliere dem Indem Indem Alliere dem Indem Inde

And ou vertundert, was in even ins ?" ad er gurid. "Ia – bas heißt – boch nicht is ganz, lies, bitte, bite lette Etrophe noch einmat." Alfred nachm bas Buch vom Tiche und be-gamt langlam, wie um ihr bas Berftändnis zu erläcken:

"In jedes Menichen Gesichte Steht seine Geschlichte, Sein hassen und Lieben Deutlich geschrieben. Sein innerstes Wesen Es tritt hier ans Licht Doch nicht jeder fann's lesen, Bersteh'n jeder nicht."

Dod nicht ieder tomits leten, Keitch nieder nicht.

"Ann, Olga, fragte er, als er geendet, was lieft du wohl in meinem Echfet ?"
Sie jah jün ratios an und lagte: "Nichts."
Michige ?" wiederholte er betroffen, und ein Santen eine Brunne in Santen eine Santen erwicklen Jüge, andis Olga ?"
"Nah beigt ich über leine eden moch in den eine Michige in ich eine Michigen ich ich eine Santen moch ich wie der ich eine den moch ich wie der ich eine Santen moch ich wie der ich eine Santen der

(Fortsebung folgt.)



## Der Verkauf unserer Rohlensteine

hat begonnen.

Bir empfehlen, ichon jetzt den Binterbedarf gu deden. Bis 1. Oftober Sommerpreis Mff. 7 pro 1000 Stud ab Bert, bei Abnahme von mindestens 1000 Stud.

Braunkohlenwerk u. Dampfziegelei Gniest G. m. b. H.

# Verein Kemberg

Fonntag den 15. d. II.,

## Generalversammlung

im Gafthof "Jur prenhijden Krone". Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Revisionsbertick. 3. Safattensübsburgun.

3. Statutenanberung. 4. Geichäftliches.

Die Genossen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

## Bei Vorkommenden Verkäufen von Candwirtschaften

(zur Farzellierung fich eignend) halte ich mich beitens empfohlen. Agenten zahle ich hahe Provision! Schriftliche Angebate erbeten.

Hermann Maass, Berlin, Thurmstr. 1.

neue Façons, empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Wills. Wannahnen. Burgstrasse 38.

Paul Naumann,

Wittenberg, Collegienstr. 19. empfiehlt elegante Neuheiten in

## Damen-Strohhüten

sowie sämtliche Putartikel in grosser Auswahl.

Herren- und Damen-Strohhüte zum Waschen u. Pressen baldigst erbeten.

NB. Für Putzmacherinnen





13178-Paletots mahl zu den befannten aller-villigsten Preisen.

Jadett, und Rod-Auzüge und verme mobernen Stoffen von 12—36 Mark. Jünglingh-Auzüge, sehr dick, feintle neuelte Multer von 10—24 Mark. Anaben- und Ainder-Auzüge in dem unt möglichen Rogons, von 2 Mk. 50 bis zu 12 Mk. Stoff-Holen, nur moderne Multer und sehr dauerhaft, 3—10 Mk.

E. Bendheim Nachflar.,

Wittenberg, Marft Nr. 2,

Brodmanns Futterfalf zu haben in der Löwen=Alpothefe zu Kemberg.

Empfehle mein Lager in

## fertigen Schuhwaren aller Art,

felbstgefertigten Salbstiefeln

Ferren- und Damenstiefel, Kinder-Schuhe und -Stiefel

Sandalen in allen Größen, sowie Sportschuhe und Pantosseln habe auf Lager.

Führe auch ben sehr beliebten

Sommerpantoffel

sekre Lack, Appretur und Cream in allen Farben.

F. Lehmann, Leipzigerstrasse 45.

## Markt 6 KEMBERG Markt 6.

Düngergabeln, Streugabeln, Dunghafen, Spaten mit und ohne Stiel.

Extra gut geschmiedete Stahlspaten, Alexte, Beile, Baum- und Bügelfägen. Beite trafen ein: Gine hochtrage Gine hochtragende

frischer Schellfisch, à Pfund 20 Pfg., Bücklinge

ff. Apfelsinen, faure Gurken, ff. Speisezwiebeln

Carl Schneiders Wwe. Natürliche Mineralwässer,

Echtes Selterwaffer, Fachinger Waffer,

ferner : Sunhadi-Janos-Bitterwaffer Karlsbader Salz empfiehlt die Drogerie von Fr. Otto Hayner,



Färse hat zu verlaufen

Hermann Albrecht, Renden

Sonnen= und Regenschirme

reizende Nenheiten, empfiehlt in großer Auswahl billigsten Breisen

Friedr. Sehm



Den verehrten Landwirten von Kemberg und Umgegend made ich die hölfiche Mittellung, daß mir eine der besten und größten Matchianastorien die Gertetung und den Bertauf ihrer landwirtschaftlichen

Maschinen und Geräte

übertragen hat.

3ch unterhalte ein frändiges Musterlager in Gövel-werfen, Stiften-, Glattstroh- und Breitdresch-Wa-fminen, Hädselmaschinen, Rüvenscher, Pflügen und anderen Beraten.

Komplette Dreschanlagen werden prompt unter weitgebendster Garantie bei billigster Berechnung ansgeführt. Indem ich um Besichtigung meines Lagers bitte, empfehle ich mich bestens bei eintretendem Bedarf und zeichne Hochachtungsvoll

## Heinrich

Eisenwarenhandlung, Markt 6 Kemberg Markt 6.

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten

und

Halle S., Magdeburgerstrasse 12,1. iedergelassen.
Sprechstunden: 9—12, 3—5,
Sonntags 9—12.

Dr. med. Rutz,
Spezialarzt für Magen- und
Darmkrankheiten.

Sämtliche Farben

troden und ftreichfertig, verschiedene Lade, Kufbodenlad in Büchsen, ichnell troden, u. 1kg1/g kg. Ba Leinölfirnis, Carbolineum. Biniel in allen Größen pfiehlt billigft

W. Dahms.

## Schützenhaus.

Empfehle Sonntag auf dem Schützenplat wie im Lotal fr. Quark, Stachelbeerkuchen und Kaffee, jowie in bekannter Weife autes Vier. Hierzu ladet freundlichst ein

Marl Fröhnel. ff. Schweizerkäse à Pfd. M. 1.

ff. Limburgerkäse ff. Korbkäse pro Stück 15 Pfg

ff Harzkäle 4 Stück 10 Prg. em pfiehlt Paul Schwarze.

> Farben aller Art, Firnis,

Lacke

und bergleichen fauft man in wirklich guten Qualitäten stets am vorteilhaftefen bei A. E. Strensch Nachk., Inhaber August Hught.

Maurer- und Malerfarben, Gips, Zement, Carbolineum,

Gips, Zement, Carbolineum, alle Sorten Piniel, ichnell troduende Damer, Berntein-, Cohal und Anshoven lade, feinft geriebene Oesfarben in allen Ammuen, Firuis von ganz vorziglicher Gilke, Terberntin, Sieathy, Leinsl sowie alle in dies Kachengeisende Artifel empfesst au den billigsten Preise die Farbenkandtung und Karbenhandlung von J. G. Glaubig.

# Handlin

## A. E. Strensch Nachf.

(Inh. Aug. Huhn) empfiehlt :

weisswein à Fl. von 60 Pf. an Rotwein ", ", 85 ", " Feuner: Madeira, Sherry, Portweine, Ungarweine u. Deutschen Sect.

## Schönheit

rleiht ein zartes, reines Griicht, rofiges gendfrisches Ausschen, weiße sammet-eiche daut und blendend schonen Teint. Ues dies bewirft nur: Rabebeuler Stedenpferd-Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co.. Radebeat mit echter Schutmarke: "Steckenpferd, a St. 50 Bjg. bei Apotheker Elbe.

Bei Appetitlofigkeit Magenweh u. jchlechtem Magen leisten die bewährten

Maiser's Pfeffermünz-Plätzchen

tets fichere Linderung. Bafet 25 Pfg. bei: Fr. O. Hayner, Drogerie in Kemberg.

besonders Häuser-Anstrich!

aber für HAUSUT-AUSUTUU: Schreiber's wetterfeste, waschbare Anstrich-und Façadenfarbe

Plerrin:

:: Nur mit Wasser angerührt,
waschbar u. fest wie Oelfarbe, ::
Nicht teurer als Kalk- oder Leimfarbenanstrich. :: Färbt nicht ab,
:: Beste Empfehlungen! Zeugnisse,
Gebrauchsanweisungen und Musteraufstriche zu Diensten. ::
Zu haben in den Farbenhandlungen. Alleinige Fabrikanten:
Paul Schreiber & Co.
Cötten i. Ang.

Cöthen i. Anh.





in unerreichter größter Aus-